**SCHREIBBEWERB**

Name der Schülerin/des Schülers: Michael Franzl

Alter: 14 Schule: NMS Langenlois

Klasse: 4b Ort: 3552 Lengenfeld

Foto:„Gugaruz“ – Linda u. Maria KLG

**Kukuruz**

**Hannes Hörndler**

Bauer Schweighofer schaut auf sein Kukuruzfeld. Die letzte Hoffnung auf ein gutes Erntejahr – dahin! Überall, wo er hinsieht – brüchig, braune Pflanzen mit verdorrten, kleinen Kolben. Es ist einfach zu lange trocken gewesen! „Himmel, Arsch und Zwirn“, flucht er laut und hofft, dass weder sein Sohn auf dem Traktor noch der Herrgott da oben ihn hören können. Aber das hat einmal raus müssen! Dann atmet der Bauer tief durch, richtet sich seinen Strohhut zurecht und steigt auf den Steyr-Traktor auf.

„Und – so schlimm?“, fragt sein Sohn Gustav vom Beifahrersitz aus, der ihn doch fluchen gehört hat.

„Leider. Da ist gar nichts zu gebrauchen.“

„Aber ich sehe doch etliche Kolben auf den Pflanzen …“

„Zu klein und schon völlig ausgetrocknet! Die ganze Ernte ist unbrauchbar!“

Herr Schweighofer startet den Motor und fährt los.

…

Als Herr Schweighofer und sein 21 jähriger Sohn Gustav zu Hause ankommen gehen sie in das Haus und denken darüber nach was sie nun tun sollen wenn die Ernte nichts einbringt und wie sie das nötige Geld verdienen sollen. Sie sitzen zu zweit in der Küche als die Frau von Herrn Schweighofer namens Maria Schweighofer nach Hause kommt und sie bemerkt sofort, dass die beiden Männer sich um Irgendetwas sorgen machen. Sie geht mit ihrem Sohn ins Wohnzimmer und fragt nach was seinen Vater so bedrückt und warum er so nachdenklich wirkt. Ihr Sohn Gustav erzählt ihr davon, dass die Maisernte in Gefahr sei und wenn sie den Mais nicht ernten können, dass sie dann die Tiere auf ihren Bauernhof nicht versorgen können und sie müssten dann von einem anderen Bauern die Maiskolben kaufen jedoch reicht das Geld dafür nicht aus. Frau Schweighofer wirkt sehr verwundert und fragt sich was sie in dieser Notsituation tun können. Als sie in die Küche zurückkehren kocht die Mutter etwas zu Abendessen für die Familie und redet währenddessen mit ihrem Mann über die Probleme bei der Ernte. Nach dem Essen versucht Gustav seinen Vater ein kleines Bisschen zu erheitern und von ihren Problemen abzulenken. Er schlägt seinem Vater vor dass sie ein Brettspiel spielen um sich etwas vom anstrengenden Tag zu erholen und, dass sie mal nicht an die Probleme denken müssen. Am Nächsten Tag als Gustav wach wird und hinunter geht um zu frühstücken ist sein Vater schon wieder längst bei seinen Maisfeldern um nachzusehen ob vielleicht doch etwas gewachsen ist und Gustav denkt sich, dass das nicht so weitergehen kann und fährt zu seiner Freundin Marianne um mit ihr gemeinsam eine Lösung zu finden wie er Geld für seine Familie verdienen kann. Seine Freundin Marianne kommt auf eine fabelhafte Idee und zwar schlägt sie ihrem Freund Gustav vor bei einem Fußballklub in der Umgebung anzufangen, weil er ziemlich gute Reflexe hat und früher auch schon mal als Torwart bei einem Klub gespielt hat und wenn er wieder anfängt kann er als guter Torhüter bei einem Verein wirklich viel Geld verdienen und es macht ihn auch Spaß und damals hat er nur aufgehört, weil sich sein Verein aufgelöst hat. Gustav findet die Idee seiner Freundin eigentlich sehr gut und entschließt sich zu dem Fußballverein in der Nähe zu gehen um nachzufragen ob er als Torhüter bei dem Verein anfangen kann. Als er drei Tage später vom Sportdirektor des Vereins eine Zusage bekommt fährt er zu seiner Freundin und teilt ihr das erfreuliche Ergebnis mit. Er verdient nun in der Woche 1300€ und kann seine Familie finanziell ein wenig unterstützen. Der Familie geht es jetzt wieder sehr gut und sie haben keine finanziellen Probleme mehr und Herr Schweighofer braucht sich keine Sorgen mehr machen um Geldprobleme und wie er den Bauernhof erhalten kann. Die Torwartkarriere von Gustav Schweighofer geht jetzt richtig bergauf. Nach der ersten Saison wird er mit seinem Verein Meister in der 4.Liga und steigt in die 3.Liga auf und das haben sie auch Gustav zu verdanken, der in 36 Saisonspielen nur 15 Gegentore kassiert. Nun bekommt er noch mehr Gehalt, weil er jetzt in einer höheren Liga spielt und so verdient er in der Woche 2500€ und davon kauft er seinem Vater drei neue Maisfelder die viel Ernte versprechen. Auch Gustavs Freundin freut sich für den 21 jährigen und plant mit ihm schon eine Traumhochzeit nach ihren Vorstellungen da er jetzt so viel Geld verdient und Gustav sagt, dass er damit einverstanden ist und wenn er mit seinem Fußballverein in die 2.Liga aufsteigen, dass er dann noch mehr Geld bekommt. Nach der Saison ist es tatsächlich so weit. FC Dynamo Dresden steigt in die 2.Liga auf und wieder ist Gustav Schweighofer einer der wichtigsten Akteure während der ganzen Saison, da er wieder nur 10 Gegentore kassiert. Das Leben des mittlerweile 22 jährigen hat sich im letzten Jahr im positiven Sinne sehr verändert. Seine gesamte Familie und seine Freundin sind wirklich sehr stolz auf ihren Superstar. Als Gustav seiner Freundin Marianne gerade erzählt, dass er im nächsten Jahr 10.000€ Euro in der Woche verdient und, dass sie dann die geplante Traumhochzeit durchziehen können klingelt es an der Tür. Es steht der Präsident seines Vereins FC Dynamo Dresden vor der Tür. Er kommt in das Haus hinein und teilt dem jungen Torwarttalent mit, dass ein Transferangebot vom großen, erfolgreichen Klub FC Bayern München vorliegt. Der gebürtige Dresdner rennt sofort zu seiner Freundin und teilt ihr mit Tränen in den Augen diese Botschaft mit. Seine Freundin kann es kaum glauben und freut sich natürlich sehr mit ihrem Freund mit. Gustav unterschreibt den Vertrag und nimmt somit das Transferangebot an und wird ab der kommenden Saison beim FC Bayern München spielen und dort unfassbare 30.000 Euro in der Woche verdienen. Am Anfang der Saison sitzt Gustav nur auf der Ersatzbank aber auch das ist ein tolles Gefühl in so einem großen Stadion vor voller Kulisse auf der Bank zu sitzen denkt er sich. Doch dann, etwa in der Mitte der Saison verletzt sich der Stammtorwart Manuel Neuer im Training und zieht sich einen Kreuzbandriss zu. Ab diesem Zeitpunkt kann sich Gustav auch beim FC Bayern durchsetzen und spielt jetzt in jedem Spiel in der Startformation. Gustav kann sein Glück kaum glauben und denkt, dass das Ganze nur ein Traum ist. Am 16. April 2017 findet das Rückspiel des Halbfinales in der Uefa Championsleague statt und nach der 4:0 Niederlage in Katalonien gegen den FC Barcelona gewinnt der FC Bayern dieses Spiel mit 5:0 und zieht somit ins Finale ein. Nach dem Gewinn der Meisterschaft bei der Gustav als Torhüter keinen einzigen Gegentreffer kassiert und zum besten Torwart der Welt gewählt wurde steht nun am 19.Mai das große Finale der Uefa Championsleague statt. Im Finale steht es nach 90 Minuten noch 0:0 gegen Borussia Dortmund den größten Rivalen von FC Bayern München. Nun geht es in die Verlängerung, das heißt, dass es noch einmal 30 Minuten Zeit dazu gibt. Plötzlich gibt der Schiedsrichter in einer sehr spannenden Phase des Spiels in der Nachspielzeit der 120.Minute Elfmeter für Borussia Dortmund. Die FC Bayern München Fans rasten aus und versuchen den italienischen Schiedsrichter Nikola Rizzoli mit den verschiedensten Wurfgeschossen abzuschießen. In dem Augenblick als der Top-Torjäger des Vereins Borussia Dortmund namens Pierre Emerick Aubameyang gerade schießen will und der junge Torwart von FC Bayern Gustav Schweighofer nervös im Tor steht trifft einer der aggressiven Fans von FC Bayern München den Schiedsrichter Rizzoli. Der Italiener geht zu Boden und die Medizinbetreuer des FC Bayern kommen auf das Spielfeld und versorgen den leichtverletzten Schiri. Nachdem er wieder auf seinen Füßen steht geht es weiter und der Elfmeter wird ausgeführt und dann kommt einer der größten Momente von Gustav Schweighofer in seiner jungen Torhüterkarriere, er fischt den unheimlich scharf geschossenen Ball spektakulär aus dem linken Kreuzeck und wird von der gesamten Mannschaft gefeiert und auch seine Familie und seine Freundin sehen diesen atemberaubenden Augenblick im Finalstadion in Cardiff. Ein paar Sekunden später beendet der Schiedsrichter die reguläre Spielzeit beim Stand von 0:0 und das bedeutet, dass dieses Championsleague Finale nun im Elfmeterschießen entschieden wird. Nach insgesamt 9 Elfmetern steht es 5:3 für FC Bayern und nun kommt der letzte Schuss von Borussia Dortmund. Wenn der Spieler trifft geht es weiter wenn nicht dann ist der FC Bayern nach 27 Jahren wieder einmal Championsleague Sieger. Und so soll es kommen Gustav Schweighofer hält wieder spektakulär den Elfmeter und der FC Bayern ist Championsleague Sieger 2017. Der Junge Torhüter wird gefeiert und wird zum Held des Abends. Ein paar Tage später führt Gustav das schönste Leben, dass er sich vorstellen kann und heiratet seine geliebte Freundin Marianne und lebt glücklich mit ihr in einer großen Wohnung. In seiner weiteren Karriere erlebt er noch viele tolle Momente. Im Alter von 39 lebt der gebürtige Dresdner noch immer mit der mittlerweile 35 jährigen Marianne glücklich zusammen und sie haben währenddessen 2 Kinder gemeinsam bekommen. Seitdem Gustav Schweighofer nicht mehr als Torwart beim FC Bayern tätig ist können sie die Uefa Championsleague nicht mehr gewinnen. Gustav Schweighofer geht in die Geschichte des Fußballs ein und ist seither der erfolgreichste Torhüter. Im Alter von 58 Jahren stirbt der ehemalige Fußballprofi an Krebs und sein Sohn Christian ist nun so wie einst sein Vater erfolgreicher Torwart beim FC Bayern und auch er gewinnt als Torwart die Championsleague mit dem FCB nach langer Zeit und Christian denkt sich, dass sich sein Vater Gustav sicherlich sehr stolz auf ihn ist.